Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 32

Artikel: Momentbilder

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451579

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf dem Berggipfel im Nebel

Man hat den Gipfel kühn bezwungen; Die Leistung ist zu loben; Man hat mit Sels und Eis gerungen Und fühlt sich sehr gehoben.

Doch leider hat sich angesammelt Wiel Nebel, grau und schwärzlich, Der alle Aussicht rings verrammelt, Und so was ist sehr schwerzlich.

Doch soll man sich zu trösten wissen: Der Rucksack wird ergründet; Man stärkt den Leib mit manchem Bissen, Den man sehr lecker sindet.

Jedoch die dichten Nebelscharen (Es ist beinahe kläglich) Sortwährend um den Gipfel sahren, Der sindet sie erträglich.

Ja, ohne Sernsicht ist's verdrießlich Und keineswegs zu loben; Doch klettert man hinunter schließlich Und spricht: "2Nan war doch oben." Momentbilder

vom schweizerischen Urbeiterkongreß
in Basel

Aufgenommen von Traugott Unverstand

1. 23 ild.

Das war Samstag Vormittag -Der Nationalrat Grimm Eröffnete die Sitzung. Wird's gut nun oder schlimm? Die Delegierten füllen Den großen weiten Saal, Gewerkschaft und Partei heut' Vereint zum erstenmal. Doch seht, der kühne Recke, Der kürzlich noch geweilt In Ruflands wilden Gauen, Wie ist er abgeseilt. Micht Rußland läßt er gelten 211s gut nachahmenswert, Er wünscht nicht, daß auch uns jetzt Gin russisch' Glück beschert. Der Lenin und der Trotki Sind nur zwei Senator'n,

Doch wir, in Bern, wir haben Gar sieben Diktator'n.
Wir bitten und wir betteln Um Beute nicht und G'winn,
Das Hungerleben bei uns
Hat ja auch keinen Sinn.
So sprach der edle Recke
In stilgerechtem Sat;
Dann steigt er von der Rostra
Und nimmt daneben Platz.

2. 25ild.

Jett wird romantisch die Geschicht': Serr Graber kommt, Herr Graber spricht. Er nimmt den Mund nun voller schon Und spricht von der Re—vo—lu—tion! Doch sei sie auch noch so sozial — Diesmal noch nicht — ein andermal.

3. 23ild.

Die Diskussion setzt ein. Und ganz natürlich schrei'n Die Züricher am meisten, Besonders im Erdreisten. Die Bloch und auch der Platten,

Hotels

Theaters Konzerte (

ZÜRICH

Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass Familien-Café der **Schweiz** Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends

1827

Künstler-Konzerte!

estaurant zum Zähringer zürich 1

Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine,
täglich gutes Mittag- und Abendessen.

Es empfiehlt sich 1887 CARL SCHNEIDER

Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

1871

Erstklassiges Orchester

Vegetarisches Restaurant!
Zürich Siblstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahot

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech.
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu
jeder Tageszeit.

1829
Inh.: A. HILTL

Café-Restaurant "Mühlegasse"

Ecke Zähringerplatz — ZÜRICH 1 — Ecke Mühlegasse
Ia reale Weine, guten Most, ff. Uetliberg-Bier 1877

Kleines Vereinslokal — 1877

Höflich empfiehlt sich

Frau Wwe. Baumgartner.

Druckarbeiten aller Artliefert rasch u. billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürlch.



Advokat U. Farner Horgen

bei der Post Prozessführung Beratung, Inkasso.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden

(Zürich)

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich

August Frey.



Prospekte

für Kurorte, Hotels, Industrie u. Gewerbe

erstellt prompt, preiswürdig in moderner Ausführung

Buchdruckerei
Jean Frey ::: Zürich

Werkstätte für moderne Reklame.

Sie zeigen kein Ermatten. Sie will den Streik von beiden: Er möcht' ihn noch vermeiden. Die Seit wär' doch zu kritisch, Drum nur realpolitisch.

4. 23ild.

Der greise Greulich steigt hinauf Und findet ab sich leidlich. Sür Generalstreik ist er, doch Mur, wenn er unvermeidlich.

5. 23ild.

21m Sonntag Morgen sett sich fort Die Diskussion. Es nimmt das Wort Der Nationalrat Dübi, und Das was er sagt, macht manchen wund. Das eidgenössische Personal Will nicht den Streik auf jeden Sall, Gollt' Streik sich wegen Streik entfachen, Dann wollen sie nicht mit mehr machen.

6. 23ild.

Der größte von den Bolschewicke, herr Schneider auf dem "Vorwärts"-Gaul hielt sich mit weiser Macht zurücke — Matterlich nur nicht mit dem Maul.

Schlußbild.

Dem Uktionskomitee Sehlt's nicht an gutem Willen. Wenn's nicht geht, na, denn nicht, Doch geht's, will sie's erfüllen.

Eigenes Drahtnetz

Washington, 7. 2lugust. (21 was!) Wilson verbreitete sich im Senat in 38/4~ flündiger Rede über den Rücktritt Bopps aus dem Kantonsrat bei atemloser Aufmerksamkeit. Die Ausführungen des Präsidenten über die Wirkung dieses Ereignisses auf den Unterseebootkrieg waren von packender Gensation.

Olten. Bei der Abfahrt des Bolschewiki-Hofzuges wurden drei Bahnwärter und zwei Schienenputer vor Ehrfurcht ohnmächtig.

Milano. Mussolini ist von einer sehr spanischen Arankheit befallen worden. Er kann nur noch in Schmieröl gebratene 1000 Lire-Noten zu sich nehmen.

Polizisten an die Gront

Das Journal schreibt, es wären Pariser Polizeimannschaften an die Gront geschickt worden. Endlich, ein vernünftiger Gedanke! Warum ist das nicht schon lange einer der kriegführenden Mächte eingefallen, Polizisten an die Gront zu senden, mit dem Auftrage, den Seind zu verhaften, damit dadurch mit dem Ariege ein für allemal aufgeräumt wird? Die Vergehen, die dem Seinde zur Last gelegt werden, sind folgende: Grober Unfug, Nachtruhestörung, Sreiheitsentziehung, Körperverletzung, Mafsenansammlung, Benütung von Seuerwaffen in der Nähe bewohnter Säuser, Schmuggel, Todschlag und eventuell vorsätzlicher Mord. Jack Hamlin

Spanische Geschäftslage

"Gott, was mir habe for meschuggene Zeite, Weiteles! Nicht ämal Pleite kannst mache, wenn d'willst. Sind verbote die Gleibigerversammlunge!"

heatersKonz

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon .

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

= Exquisite Weine.

500 feine Cigaretten

nur 8 Franken

plus Porto gegen Nachnahme. Post-fach No. 18652 Bern. [P. 6047 Y.]

Aeltestes Basler Aeltestes Busier
Spezialgeschäft
Sanilälsarlikeln jeder Art
Eigene Werkstätte für
Bruchbänder, Leibbinden
Suspensorien
von 1573
R. Angst, Wwe
Fischmarkt I, BASEL.



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart = Beförderungs = Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nach-

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, dielichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlor's Heilanstalt, Genf 477.

omoh 00

MÜLLER vormals MÜLLER & KELLER

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Selnau 2193

ROTHBUCHSTRASSE 54



Wollen Sie eine zuverläs sige Uhr? Wünschen Sie des H sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige alt-bekannte Firma.

Eine Anzahl neue runde Würgehalsbänder für Hunde aus bestem Rindleder mit Schild zu folgenden billigen Preisen:

No. Fr.
8 für Schosshunde 1.75
9 u. 11 für Foxterrier u.
Teckel etc. 2.30
13 für Collies, Jagdhunde 2.60
14 für Jagdhunde 3.—
16 für Jagdhunde (grössere) 3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35

Ferner starke Ausstellungs-ketten, fein vernickelt, nur Fr. 3.— und prima Hunde-bürsten (Spratt) Fr. 4.—. Alles weit unter den heutigen Prei-sen: Frl. E. Ernst, Zentralstr., Uster

+ Damen +

Case 6008, Pfäf-

Besorge Darlehen. Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen 1.

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf